Henriette Karseboom, geb. Wolffs

geboren am 24. November 1874 in Aurich

damalige Adresse:	Außer dem Nordertor 26
Todesdatum:	1958
Todesort:	Johannesburg, Südafrika

Henriette Karseboom wurde am 24. November 1874 als Tochter von Zwi Jakob Wolffs und seiner Frau Gesine Margarethe in Aurich geboren.
Sie vermählte sich mit dem am 3. Juli 1870 geborenen Viehhändler und Schlachter Josef Karseboom, Sohn von Viehhändler und Schlachter Nathan Karseboom und dessen Frau Caroline geb. Pels aus Uttum.
Josef Karseboom hatte im Jahr 1898 den Betrieb seines Vaters nach dessen Tod zusammen mit seinem Bruder Jacob übernommen.
Das Leben der einzigen frommen jüdischen Familie in Uttum ohne Anbindung an die israelitische Gemeinde war nicht einfach.
In Uttum wurden dem Ehepaar die Kinder Frieda (*1898), Carrrie (*1899) und Hermann (*1902) geboren. Als die Tochter Carrie im Jahr 1902 verstarb, wurde sie zu Fuß zum jüdischen Friedhof nach Emden getragen.
Danach siedelten Karsebooms nach Hinte über und Josef Karseboom baute sich zusammen mit seinem Bruder Jacob eine Zuchtviehhandlung auf. In Hinte wurden Henriette und Josef Karseboom noch drei Kinder geboren: die Zwillinge Bernhard und Meinhard (*1906) und Grete (*1911).
Im Jahr 1926 zog die Familie nach Wolthusen und baute dort in der Straße Außer dem Nordertor ein Einfamilienhaus mit Veranda und Garten.
Josef Karseboom betrieb nun zusammen mit seinem Bruder Jacob und mit Valk Gossels eine Schlachterei in der Großen Straße.
Bewahrt vor den Verfolgungen der Nationalsozialisten starb Josef Karseboom am 15. April 1934. Er wurde auf dem jüdischen Friedhof beigesetzt.
Die bei ihr lebende Tochter Grete heiratete 1934 Iwan (Yitzak) Wolff aus Aurich. Sie wanderten 1937 mit ihrer Tochter Ryfka (*1935) nach Namibia aus.

Henriette Karseboom musste ihr Haus verkaufen, weil die Sparkasse jüdischen Kunden ihre Darlehen und Hypotheken gekündigt hatte. Mit 63 Jahren, im Jahr 1938, wagte sie ihre Flucht mit dem Post-und Passagierdampfer Pretoria über Rotterdam nach Südafrika zu ihren Kindern.

Behütet von ihrer ältesten Tochter Frieda, welche bereits früher emigriert war, verstarb Henriette Karseboom im Jahr 1958 in Johannesburg. Sie wurde auf dem Chevra Kdishna Friedhof beigesetzt.

Recherche: Gesine Janssen

Opfergruppe:	Rassisch und religiös Verfolgte
Quellen:	Janssen: Nathan Karseboom und Caroline geb. Pels im Steinhaus Uttum, Standesamt Emden, ein Uttumer Bürger… sonst Adalbert Janssen
Patenschaft:	Imke und Christian Janssen
Verlegeort:	Wolthuser Straße 20
Verlegetermin:	18. März 2022